

Erste Sitzung im neuen Rathaus
Glasfaseranschlüsse für die Hauptorte
Aus der Sitzung des Marktgemeinderates

Mallersdorf-Pfaffenberg. (ak) Die erste Sitzung des Marktgemeinderates im neuen Rathaus wird exakt 50 Jahre nach Gründung der Großgemeinde sicher einmal von historischer Bedeutung sein. Könnte sein, daß aus diesem Grund viele Besucher gekommen waren oder auch, um Neues zur Dorferneuerung in Holztraubach oder zum Wohnpark im Labertal auf dem ehemaligen Steger-Gelände in Pfaffenberg zu erfahren.

Die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefaßten Beschlüsse beinhaltete die letzten Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses sowie des Gemeinderates. Von der Leonet AG (vormals Amplus) wurde an die Marktverwaltung die Absicht herangetragen, in Mallersdorf, Pfaffenberg, Nieder- und Oberlindhart in nächster Zeit Glasfaseranschlüsse bis zum Haus im eigenwirtschaftlichen Ausbau zu erstellen, wenn 25 Prozent der Anlieger Hausanschlüsse beantragen. Von den Verantwortlichen der Leonet AG erfolgten in der Sitzung Erläuterungen zu der beabsichtigten Maßnahme zum möglichen Baustart 2023 und es wurden Fragen beantwortet. Das wurde vom Marktgemeinderat zur Kenntnis genommen. Dies war auch der Fall beim von der Telekom AG vorgestellten Vorhaben, in den Ortschaften Mallersdorf, Pfaffenberg und Niederlindhart in den Jahren 2024 und 2025 Glasfaseranschlüsse bis zum Haus im eigenwirtschaftlichen Ausbau zu erstellen. Von den Verantwortlichen der Telekom erfolgten in der Sitzung ebenfalls Erläuterungen zu der beabsichtigten Maßnahme mit Beantwortung von Fragen. In der nächsten Sitzung soll dann die Entscheidung fallen, ob Leonet oder Telekom den Glasfaserausbau umsetzen werden. Zustimmung fand der Antrag, den Labertaler Reit- und Fahrverein e.V. beim Bau eines Versorgungsgebäudes mit Tribüne mit Kosten von ca. 800.000 €, mit 25 % der Baukosten zu unterstützen, die im Haushalt 2023 eingeplant werden. Nicht gefördert werden die Kosten für eine PV-Anlage und die Kosten für die Einrichtung. Beim nächsten Punkt ging es um den Antrag der FW Holztraubach wegen bestehender Mängel im jetzigen Gebäude und wegen eines fehlenden Schulungsraumes für ein neues Feuerwehrhaus. Auch der Kreisbrandrat sah Mängel bei den Unfallverhütungsvorschriften und empfahl einen Neubau. Ausgiebig wurde dann über den Sinn und Zweck oder über eine mögliche Sanierung des bestehenden Gebäudes sowie die Nutzung des örtlichen Gasthofes für Schulungszwecke diskutiert. Letztlich stimmten die Räte für ein neues Haus im Rahmen der Dorferneuerung oder durch Übernahme der Materialkosten auf den Weg zu bringen, wobei die Höhe der Kosten noch festgelegt werden muß.

Dem Antrag des TSV Pfaffenberg wurde nachgegeben und der Zuschuss bezüglich der Tennisplatzerweiterung um 8.750,- € erhöht, da die Gesamtkosten von 125.000 € auf 160.000 € gestiegen waren. Die umfangreiche Vorstellung und Billigung des Dorferneuerungsplanes Holztraubach durch das Büro MKS aus Ascha wurde behandelt. Der Arbeitskreis legte in den letzten Wochen die Priorisierung abschließend fest, wobei die neue Dorfmitte mit Gemeinschafts- und Feuerwehrhaus südlich des Pfarrhofes, Spiel- und Bolzplatz mit Stockbahn sowie verschiedene Verkehrsberuhigungen im ganzen Dorf und ein Regenrückhaltebecken westlich des Ortes im Vordergrund stehen. Die Gesamtkosten wurden vom Büro auf über 2,5 Millionen geschätzt. Der Marktgemeinderat billigte den Dorferneuerungsplan Holztraubach und dieser wird beim Amt für Ländliche Entwicklung zur Genehmigung und Förderung eingereicht. Der Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Niederlindhart“, Vierfamilienhaus gegenüber dem Pfarrhof, erfuhr einstimmige Befürwortung. Zustimmung wurde auch gegeben für die ersten Entwürfe zum

vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Wohnpark im Labertal - östlich der Laberstraße in Pfaffenberg“, wobei auf dem Gelände der früheren Metzgerei Steger in der Laberstraße vier Wohnblöcke mit vier Etagen und Flachdächer mit Begrünung errichtet werden sollen.

Weiterer Tagespunkt war die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes durch Deckblatt Nr. 42 sowie Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes für ein Sondergebiet „Photovoltaik-Freiflächenanlage Winisaufeld 2“ zwischen Ascholtshausen und Buchhausen. Umfangreich war die Behandlung der Bedenken und Anregungen mit Feststellungs- und Satzungsbeschluss. Das Gremium befaßte sich weiter mit der Änderung der Einbeziehungssatzung Holztraubach-Nord, Erweiterung um zwei Bauparzellen und einer Weide für Alpakas durch die 1. Änderungssatzung; auch hier war die Behandlung der Bedenken und Anregungen mit Satzungsbeschluss ein umfangreicher Tagespunkt. Aufgrund des Umzuges in das neue Rathaus galt es, verschiedene Punkte in der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Mallersdorf-Pfaffenberg zu ändern, wonach künftig alle Sitzungen nur noch im neuen Rathaus stattfinden und die zwei Amtstafeln in Mallersdorf und Pfaffenberg zu einer Amtstafel beim neuen Rathaus zusammengefaßt werden. Von Seiten der Verwaltung wurden Vorschläge unterbreitet, denen Zustimmung erteilt wurde.

Bild: Vor 50 Jahren wurde die Großgemeinde gegründet, nun wurde die erste Sitzung des Marktgemeinderates im neuen Rathaus abgehalten (Foto:ak)

.5.2022

Sitzung des Marktgemeinderates

Mallersdorf-Pfaffenberg. (ak) Am Dienstag, 24.5. ist um 19 Uhr im Rathaus, Großer Sitzungssaal eine Sitzung des Marktgemeinderates mit folgender Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Marktgemeinderates; Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse; Vorstellung der Leonet AG über die Erstellung von Glasfaseranschlüssen (FTTB) in Mallersdorf-Pfaffenberg im eigenwirtschaftlichen Ausbau; Vorstellung der Telekom AG über die Erstellung von Glasfaseranschlüssen (FTTB) in Mallersdorf-Pfaffenberg im eigenwirtschaftlichen Ausbau; Zuschussantrag des Labertaler Reit- u. Fahrvereins e.V. für den Bau eines Versorgungsgebäudes; Bau eines Feuerwehrrätehauses für die FF Holztraubach; Vorstellung und Billigung des Dorferneuerungsplanes Holztraubach; Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Niederlindhart“; Vorstellung der ersten Entwürfe zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungs- mit Grünordnungsplanes „Wohnpark im Labertal - östlich der Laberstraße in Pfaffenberg“ mit Billigungs- und Auslegungsbeschluss; Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes durch Deckblatt Nr. 42 sowie Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes für ein Sondergebiet „Photovoltaik-Freiflächenanlage Winisaufeld 2“; Behandlung der Bedenken und Anregungen mit Feststellungs- und Satzungsbeschluss; Änderung der Einbeziehungssatzung Holztraubach-Nord durch die 1. Änderungssatzung; Behandlung der Bedenken und Anregungen mit Satzungsbeschluss; Änderung der Geschäftsordnung; Informationen; Wegsperrung zwischen Seethal und Steinkirchen; Anregungen.